GiSPi

Journal

Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben

11. Jahrgang | 10. Ausgabe

Oktober 2011 kostenlos

Wenige Exemplare unserer Gisperslebener Feierbücher sind noch erhältlich: Redaktion Gispi-Journal, Blumenladen Vollbracht (Bernauser Str.), Bäckerei Michalowski, Sparkasse Gipersleben, Blumen-Bachmann

Einfluss auf unsere Wohnqualität?

Eine Initiative hat sich gegründet. Der Grund: auf dem Terrain zwischen Bernauer Straße A 71 und August-Röbling-Straße soll ein umfangreiches Gewerbegebiet entstehen. Der Pferdefuß dabei: einige Gebäude könnten sage und schreibe eine Höhe von 40 Metern haben. 40 Meter misst in etwa der Viti-Kirchenturm. Die sich dagegen Engagierten befürchten dadurch Einfluss auf unser ›Klima‹. Wir stellen Ihnen auf Seite 3 unseres Journals das Projekt vor und sagen Ihnen, wo auch Sie Ihr Veto einlegen können.

Wenn Sie das nämlich wollen, drängt die Zeit. Termin ist der 7. November.

Winterzeit! Stellen Sie die Uhren zurück …

In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober werden die Uhren zurück gestellt. Von drei Uhr auf zwei Uhr. Die Nacht ist also eine Stunde länger.

In Deutschland wurde die jetzt gültige Zeitumstellung von der Normalzeit – oder der ›Winterzeit‹, wie sie von vielen bezeichnet wird – auf die Sommerzeit im Jahre 1980 eingeführt.

Ein wichtiger Grund war zum einen die Anpassung an viele Nachbarländer, die diese Regelung bereits früher eingeführt hatten, und zum anderen war man der Überzeugung mit dieser Regelung durch eine bessere Nutzung des Tageslichts Energie sparen zu können.

Übrigens: sie müssen nicht bis 3 Uhr nachts mit der Umstellung warten, ›5 vor 12‹ geht auch ;-)

Sprechstunde

Ortschaftsbürgermeisterin Anita Pietsch, Jeden Montag 15.45 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerhaus oder nach Terminvereinbarung; Tel./Fax: 745 04 45

Gottesdienste

Katholische Kirche

• *St. Antonius:*
sonntags und dienstags, 09.00 Uhr
freitags, 18.00 Uhr
27.11.11, 17.00 Uhr
Adventsmusik zum 1. Advent mit dem ökumenischen Chor und Solisten unter Leitung von Kantor Andreas Strobelt

Evangelische Kirche

• *Viti-Kirche*
06.11.11, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade
16.11.11, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Buß- und Bettag
27.11.11, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit drei Erwachsenentaufen und Abendmahl

• *Kiliani-Kirche*
30.10.11, 09.30 Uhr
Gottesdienst
13.11.11, 09.30 Uhr
Gottesdienst, mitgestaltet von Konfirmanden und der Jungen Gemeinde
20.11.11, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste:
sonntags 09.30 Uhr,
donnerstags 19.30 Uhr

Weihnachtsmarkt in Gispi

Diesen Termin sollten sich alle Gisperslebener unbedingt vormerken: am 26. November, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, findet wieder der Weihnachtsmarkt auf dem schönen Gelände des Bussi-Bären-Kindergartens statt.

An verschiedenen Ständen werden weihnachtstypische Dinge angeboten, es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Glühwein, der Weihnachtsmann wird sich sehen lassen und vieles mehr. Wer an einem Stand dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum 4. November im Bussi-Bären-Kindergarten (Telefon 7912648) oder dort persönlich.

Erfurter Weihnachtsmarkt

Am 23. November, 17 Uhr, wird der Erfurter Weihnachtsmarkt eröffnet. Bis zum 22. Dezember wird er wieder Treffpunkt für Alt und Jung sein.

Weihnachten im Schuhkarton

Diese weltweit größte Geschenk-Aktion zugunsten bedürftiger Kinder gibt es auch in diesem Jahr. Infos unter: www.geschenke-der-hoffnung.org

Fahrbibliothek

28.10., 11.11., 25.11., 13.15–14 Uhr
Ort: Grundschule 20, Schulhof
04.11., 18.11., 08.45–09.15 Uhr
Ort: Amtmann-Kästner-Platz

Andacht auf dem Friedhof

Es ist traditionell, dass sich die Gisperslebener am Totensonntag auf dem Friedhof versammeln, um gemeinsam ihrer Verstorbenen zu gedenken. Auch dieses Jahr wieder wird das Gedenken von einer Andacht begleitet. Mit dabei Pfarrer Dr. Martin Remus und der Posaunenchor.

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

Igel gefunden – was nun?

Fachkundigen Rat finden Sie hier:

Igel-Hotline: 0180-5555-9551
Faxabruf: 0180-5555-9554
www.pro-igel.de

»Süßes oder Saures«…

…heißt es wieder am Abend des 31. Oktober – denn dann ist wieder Halloween. Machen Sie sich gefasst auf ›gruselige‹ kleine Besucher an Ihrer Haustür, und wappnen Sie sich ausreichend mit Süßwaren…

Beseitigung von Unfallschäden
Reparaturen aller Pkw's
Pannenhilfe
Reifenservice
TÜV/AU
Autoservice
Grohmann-Lämmerhirt oHG
Zittauer Straße 27 · 99091 Erfurt
Tel./Fax: 03 61-74 29 233/234

Gispi-Journal online – laden Sie die aktuelle Ausgabe im Internet:
www.gispi.de

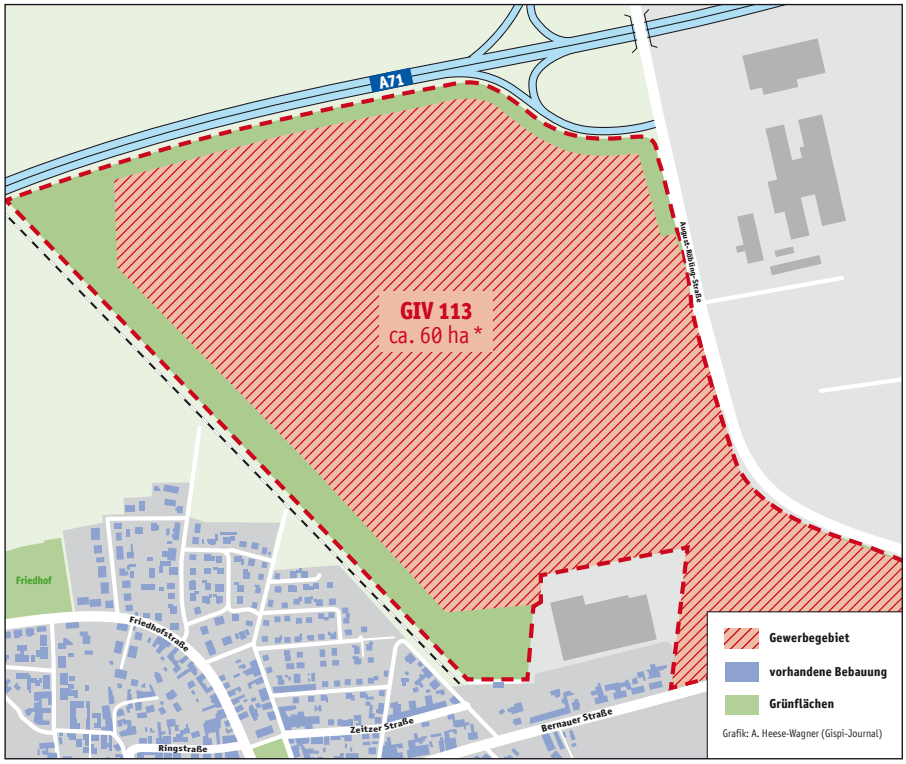
Sprechstunde beim Gispi-Journal
... in der Bernauer Straße 33 zum Aufgeben von Anzeigen bzw. Abgeben von Textbeiträgen usw. am 08.11. in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Außerdem können Sie gern einen Termin telefonisch vereinbaren. Anrufen können Sie uns Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr. Erreichen Sie uns in dieser Zeit nicht persönlich, hinterlassen Sie bitte eine Information bzw. Ihren Rückrufwunsch auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie an.

Redaktionsschluss
Die November-Ausgabe erscheint am 25.11.2011.
Redaktionsschluss ist am 15.11.2011.

IMPRESSUM
Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33 | 99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222 | Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: gispi-journal@gmx.de | www.gispi.de
Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin
Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner, www.heese-wagner.de
Druck: Druckerei Handmann, Erfurt
Erscheinungsweise | Auflage
monatlich (kostenlos) | 2000 Exemplare

Gewerbegebiet nördlich von Gispersleben geplant

Wie dem Amtsblatt Nr. 15, vom 23. September 2011 zu entnehmen war, ist auf dem Gebiet zwischen A71, der August-Röbling-Straße und der Bernauer Straße ein zusammenhängendes Gewerbegebiet geplant.



Der Vorentwurf des Bebauungsplanes enthält u. a. folgende Punkte:

→ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von produzierenden und dienstleistungsorientierten Gewerbebetrieben… *

→ Nachfragegerechte Überarbeitung des bestehenden in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans GIV113 durch Ausweisung großer, zusammenhängender Baugebiete für gewerbliche Nutzungen. *

→ Schutz der Ortslage Gispersleben vor störenden Emissionen. *

→ maximale Gebäudehöhe 40 m *

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes GIV 113 und dessen Begründung kann noch bis zum 7.11.2011 im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, innerhalb der Öffnungszeiten, oder auch im Bürgerhaus, Ringstraße 17, montags 15.00–17.00 Uhr eingesehen werden.

** Quelle: Amtblatt Nr. 15, vom 23.09.2011 sowie http://www.erfurt.de/ef/de/leben/planen/beteiligung/formell/31078.shtml*

Initiative ›Bürgerbeteiligung zum geplanten Gewerbegebiet‹

Interview mit Herrn Ralf Schirmer aus Gispersleben

Wie das Gispi-Journal erfuhr, haben sich Bewohner von Gispersleben zu einer Initiative in Reaktion auf den Vorentwurf des Bebauungsplanes formiert. Wir sprachen mit dem Initiator Ralf Schirmer aus Gispersleben.

Herr Schirmer, welche möglichen Auswirkungen für die Anwohner sehen Sie in der geplanten Bebauung?
Wir sind der Überzeugung, dass das geplante Gewerbegebiet GIV 113 ›Nördlich der Bernauer Straße‹ die Wohnqualität im Ortsteil Gispersleben deutlich mindert! Die räumliche Nähe zum Wohngebiet (teils unter 100 m) ist mit direkten Auswirkungen auf alle Einwohner verbunden. So ist zu erwarten, dass die Immissionen in Form von Lärm, Luftverunreinigungen, Erschütterungen, Staub, und Beleuchtung mit Industriestrahlern erheblich ansteigen. Der u. a. daraus folgende Wertverlust der Grundstücke kann von den Betroffenen nicht akzeptiert werden. Zu monieren ist auch die geplante zulässige Gebäudehöhe von 40 Metern (dies entspräche etwa der Höhe des Kirchturms der Viti-Kirche).

Es entstehen doch auch Arbeitsplätze?
Natürlich ist das ein Argument. Doch ich gebe zu Bedenken, dass der Ort durch diese Ansiedlung erheblich seinen dörflichen Charakter in seiner Gesamtheit, und somit Lebensqualität, unwiderruflich einbüßt. Dazu ist anzumerken, dass ein Gewerbebetrieb, insbesondere eine Industrieanlage von diesem Ausmaß niemals ›schläft‹. Es ist zu befürchten, dass im Schichtbetrieb produziert werden wird.
›Gispi‹ verliert mehr, als es gewinnt: Beispiel Möbelwerk; Beispiel Leiharbeit. Der Ort selbst ist in seiner Vergangenheit in zu hohem Maße durch Industrieansiedlung und Straßenbau verschandelt worden. Die Zeiten, wo eine Firma (Stahlbau) einen ganzen Ort und ganze Generationen ›ernährte‹, sind vorbei.
Heute haben wir hier eine ruhige, naturnahe Wohnlage, die wir uns erhalten müssen.

In welcher Weise wird die Initiative aktiv?
Wir werden fristgerecht bis zum 7.11.2011 auf den Vorentwurf reagieren und mit einer gemeinsamen Unterschriftenliste Stellung zum Vorhaben nehmen.

Herr Schirmer, vielen Dank für das Gespräch.

Wer Kontakt zur Initiative aufnehmen oder sich ihr anschließen möchte, erreicht sie unter:
Telefon: 0361 – 2188931
E-Mail: GIV.113@gmx.de

Das Gespräch führte Andrea Heese-Wagner, vom Team des Gispi-Journals

Wir gratulieren

Die Volkssolidarität gratuliert ihren Mitgliedern

Valeria John am 12.11. zum 83.
Gisela Horn am 14.11. zum 70.
Edith Plonka am 17.11. zum 68.
Thea Schaub am 19.11. zum 80.
Renate Nehrig am 20.11. zum 69.
Marlene Ellinger am 23.11. zum 80.
Helga Niodus am 24.11. zum 75.
Elisabeth Zeitz am 29.11. zum 86.

Der Ortschaftsrat gratuliert

Zum 70. Geburtstag
Karin Heide am 01.11.
Ursula Orphall am 02.11.
Dieter Weigelt am 02.11.
Gisela Horn am 14.11.
Karin Melchior am 26.11.
Ursula Sandrock am 29.11.
Zum 75. Geburtstag
Helmut Schulz am 04.11.
Helga Niodus am 24.11.
Zum 80. Geburtstag
Thea Schaub am 19.11.
Marlene Ellinger am 23.11.
Zum 85. Geburtstag
Ingeborg Schäfer am 16.11.

Herbstcrosslauf

Am 15.9.2011 fand in unserem wunderschönen Kilianipark der Herbst-Crosslauf unserer Schule statt. Alle Schüler nahmen daran teil und schafften z. T. unter großer Anstrengung den ausgesuchten Parcour. Für diese Einsatzbereitschaft haben sich alle Schüler ein dickes Lob verdient. Für die besten Läufer gab es mit viel Applaus begleitet eine Urkunde.

Grundschule 20, E. Heinrich

Doch immer wieder: »Hallo Hanni!«

»Tschüssi, Hanni« haben wir im September-Gispi-Journal geschrieben und versprochen, dass wir ein bisschen mehr über Hanni Pischel, die langjährige Leiterin unseres Bussi-Bären-Kindergartens zu Papier bringen.

Lesen Sie: Hannelore Pischel, die von Jung und Alt hier in Gispersleben ›Hanni‹ genannt, gerufen und angesprochen wird, hat 1967, 17jährig, nach dem Abschluss ihrer 10. Klasse den Beruf einer Krippenerzieherin gelernt. Das war vor sage und schreiben 44 Jahren (wenn man ihr das auch nicht ansieht). Es war ihr unbedingter Wunschberuf, dessen Bezeichnung heute Kinderpflegerin ist.

Am 15. Februar 1974 kam sie dann hier nach Gispersleben in die Krippe. Eigentlich habe sie nie ›aufs Dorf gewollt‹. Doch Hanni hatte geheiratet und sie, ihr Mann, der im Kraftwerk arbeitete, und ihre kleine Tochter Katrin bekamen hier in der Kyritzer Straße ihre erste Wohnung. Hanni gewöhnte sich schnell ein und es gefiel ihr richtig gut.

Die Leute hielten zusammen, man lernte die Familien der Kinder schnell kennen und Hanni hatte eigentlich nie wirklich Feierabend. Ob beim Einkaufen, beim Spazierengehen oder eben auf der Straße, Hanni konnte sich nicht unsichtbar machen und war immer präsent.

Ehrlich und freundschaftlich sei das gewesen, von Anfang an. Bis heute sei das so geblieben. Ob die ganz Kleinen oder Eltern und Großeltern, die kennt sie zum Teil noch als Knirpse aus dem Kindergarten.

1977 war dann ihre zweite Tochter geboren und Hanni hatte dadurch auch wieder Kontakt zu anderen Eltern, durch die Schule, alles war irgendwie verbandelt.

Ihre Mutter habe ihr den richtigen Namen gegeben, sagt sie strahlend und meint, dass man ›Hanni‹ so richtig schön laut und lang gezogen rufen könne.

Hanni Pischel ist im vorigen Jahr in den Vorruhestand gegangen. Immer mit Kindern zusammen, das ist zwar ein Jungbrunnen, aber auch anstrengend und oft laut. Irgendwann hat sie sich nach Ruhe gesehnt und dem Sehnen nachgegeben.

Sie genieße es jetzt, mehr Zeit für sich, die Familie, die Enkelkinder, für Freunde und für Ihre Hobbys zu haben. Am tollsten sei das Gefühl, abends zu wissen, dass sie morgens so lange schlafen könne, wie sie wolle. Sie erhole sich, sagt Hanni und sie genieße das Leben, sagt sie lachend. Aber sie räumt auch ein, ohne den Kindergarten nicht wirklich zu können. Klar werde sie immer mal reinschauen und es genießen, wenn die Kleinen und auch ihre Kollegen sie dann mit einem fröhlichen ›Hanni‹ begrüßen.

Wir wünschen Hanni eine tolle Zeit und viel, viel Gesundheit.

Rastplätze in Gispersleben

Unser Ort ist jetzt um zwei schöne und vor allem zweckmäßige Anziehungspunkte reicher. Der Heimat- und Landschaftpflegeverband Gispersleben e.V., der sich im November 2009 gründete, hat an der Gera, in der Nähe der ›Fischtreppe‹ und am Gera-Rad- und Wanderweg, an der B4 in Höhe des Hagebaumarktes jeweils einen Rastplatz für Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer eingerichtet. Bei den Rastplätzen handelt es sich um eine so genannte überdachte Waldschänke – ein Tisch mit zwei fest verankerten Bänken. Man kann dort Rast machen, seine Verpflegung genießen und so Kraft für die weitere Wander- bzw. Radfahrstrecke tanken. Besonders an der B4 waren seit der Einweihung Ende September schon viele Rastende gesehen worden, während die Waldschänke an der Gera besonders von Ortskundigen genutzt wird.

Unser Foto zeigt Mitglieder des Verbandes beim Aufbau des Rastplatzes an der Gera.

Sponsoren und Helfer 30. Kirmes

Die Kirmesgesellschaft bedankt sich bei:

Montage- & Reparatur-Service • Rauschelbach Haus-Service Rauschelbach Thüringen Park • Reddy Küchen • Hausmeisterservice Kunkel • Friseurteam Hildebrandt • Familie Böttger • Steffen Lenters • Autohaus Senger-Kraft • Metall- & Anlagenbau GmbH • Sascha Wilhelm • Elektroservice Vocke & Lange • Schimmi's Eiseck • Frank Zimutha • Felgen- & Fahrzeugtechnik Seegel • Nagelstudio Fingerspitzen • Lück Gebäudetechnik GmbH • Volker Michalowski • Harald Tettke • Andrea Stötzer • Diegru GmbH (K2) • Haargenau • Fleischerei John • Exclusive Car Design OHG • Steinmetzbetrieb Schmidt • Tierarztpraxis Dr. Bodo Kröll • EBF – Kreißl • Robert Nagel Bauelemente und Montage • Autohaus Kornmaul • Zieger Haartick • Michael Trogisch • Mandy Sieder • Gaststätte ›Sportlerheim‹ • Familie Hintz • Berls Bierbar • Jörn Bachmann • Michael Braun • Spinnstubenfrauen • Bäckerei Michalowski • Bäckerei Nobis • Bäcker Baum • Parl-Café Isa • Wäscheservice Kreißl • Schliefke • TCS – Transport- & Computer-Service • Autoservice Grohmann-Lämmerhirt oHG • Schöne Blumen Gispersleben • Martin Hagenbring • Gispi-Füchse • Gispi-Akrobaten • Grundschule Gispi • Gispi-Journal

Diamantene Hochzeit

– Immer ehrlich zueinander sein ist der Tipp –

Gerta und Werner Holschemacher sind sich einig: immer offen und ehrlich zueinander sein, alles zusammen entscheiden und vorher gemeinsam beraten, das ist das Rezept für eine lange, glückliche Ehe.

Sie strahlen sich an und man spürt, die Liebe zueinander ist auch nach 60 Jahren nicht erloschen.

Die Eheleute haben am Martinstag, also am 10. November 1951geheiratet und feiern in diesem Jahr ihren 60., den diamantenen Hochzeitstag. Zehn Jahre zurück blickend, hätten sie an ihrer Goldenen Hochzeit nicht geglaubt, dass sie auch noch ihre Diamantene Hochzeit erleben würden. Die Gesundheit hat ihnen, wie das oft ist, in diesem Alter, so manches Schnippchen geschlagen. Aber zusammen, mit Unterstützung ihrer Kinder und durch gute ärztliche Betreuung hätten sie alles gemeistert, immer wieder neu.

Kennengelernt hatten sich Gerta und Werner 1947 beim Tanzen. 1951 heirateten die beiden. Die erste Zeit wohnte das junge Paar in der Blumenstraße bei Gertas Eltern, dann hatten sie eine Teilwohnung in der Thomas-Münzer-Straße und später dann zogen sie in Werners Elternhaus am Grenzweg. Hier wohnen sie noch heute und nutzen vor allem ihren schönen Garten oft, um mit der ganzen Familie zusammen zu sein.

1952 kam Tochter Doris zur Welt und neun Jahre später Klaus. Heute gehören zudem zwei Enkeltöchter, ein Enkelsohn und ein Urenkel zur Holschemacher-Familie. Und alle werden da sein, wenn die Diamantene Hochzeit in einer Gaststätte in Gispersleben gefeiert wird.

Wir gratulieren auf das Herzlichste und wünschen weitere gemeinsame glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Liebe Mutti, liebe Omi,
liebe Uroma Ruth,

zu Deinem
92. GEBURTSTAG
wünschen wir Dir
alles Liebe. Bitte werde ganz
schnell wieder gesund!

Deine große
Familie

Liebe Renate Wagner,
wir sagen Danke für die
Einladung zur Feier Deines

70. Geburtstages

(den man Dir überhaupt nicht ansieht !) und wünschen uns noch viele schöne gemeinsame Ausflüge mit Dir

Siegrun, Elke, Margit,
Kerstin, Bettina und Beate.

Die individuelle Kfz-Versicherung Allianz MeinAuto

Jens Ritter, Generalvertretung
Waltersweidenstr. 16, 99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
Tel. 03 61.7 45 32 32, Fax 03 61.26 28 44 10

Allianz

Die Hausgemeinschaft
im Baumschulenweg
grüßt ihre Nachbarin

Irene Witzmann

ganz herzlich zu deren
92. Geburtstag.

Wir wünschen unserer Mitbewohnerin weiter viel Gesundheit und viel Freude am gemeinsamen harmonischen Wohnen.

Gispersleben 26.10.2011

Das Gispi-Journal erfuhr in diesem Zusammenhang, dass Irene Witzmann von Herzen gern Handarbeiten anfertigt. Besonders das Sticken schöner Decken macht ihr viel Freude. Damit verschönt sie selbst ihr Zuhause und macht Menschen, die ihr wichtig sind, auch gern mal eine Handarbeit zum Geschenk.

Wir bedanken uns für diesen Tipp aus dem Umfeld von Frau Witzmann und konnten sogar ein Foto erhaschen.

In diesem Zusammenhang erinnern wir wieder mal an unsere Aktion ›Die Gisperslebener und ihre Hobbys‹. Melden Sie sich, wir stellen gern Sie und Ihre Hobbys vor.

Erfurter Landleben

Das Buch ›Erfurter Landleben – Geschichten von gestern und heute‹ ist erschienen. Auf mehr als 400 Seiten – eindrucksvoll bebildert vermittelt der Autor Walter Kehr dem Leser Wissenswertes über die ländlichen Lebensweisen in der Region aus der Vergangenheit und Gegenwart. Mit diesem Buch ist erstmalig eine zusammengefasste Darstellung über das hiesige Landleben auf dem Büchermarkt. Einbezogen sind die ländlichen Ortsteile der Stadt Erfurt sowie die Städte, Gemeinden und Ortsteile des ehemaligen Kreises Erfurt-Land, insgesamt 83 Orte.

Das Buch kostet 19,80 Euro. Der Verkauf erfolgt im Buchhandel und in der Tourist-Information der Stadt Erfurt. Darüber hinaus liegt das Buch in der Ortsteilverwaltung von Gispersleben aus und kann auch dort erworben werden.

Es wird wieder närrisch...

:: 12.11.11 20 Uhr
Saisoneröffnung
:: 21.01.12, 16 Uhr
Dämmerschoppen
:: 04.02.12, 15 Uhr
Kinderfasching
:: 11.02.12, 15 Uhr
Senioren- und Familienfasching
:: 15.02.12, 17 Uhr
Auftritt im Thüringen Park
:: 16.02.12, 20 Uhr
Weiberfasching
:: 18.02.12, 20 Uhr
Festsitzung
:: 20.02.12, 13.45 Uhr
Programmbeginn vor dem Thüringen Park
:: 20.02.12, 14.30 Uhr
Rosenmontagsumzug Gispersleben
– Start am Thüringen Park
:: 20.02.12, 20 Uhr
Rosenmontagssitzung

H E L A U

Was gibt es Neues aus der ›Linde‹

In unserer August-Ausgabe 2007 berichteten wir, was aus der ›Linde‹ auf dem Kopernikusplatz werden soll. Damals berichtete Monika Hoffmann, die Bauherrin, dass auf dem Scheunengrundstück ein Eigenheim gebaut werden soll. Das ist inzwischen wahr geworden. Direkt an der Straße steht ein schmuckes Wohnhaus, in dem ›Neugisperslebener‹ ein Zuhause gefunden haben.

Frau Hoffmann berichtete zudem, dass im Obergeschoss der einstigen ›Linde‹ mehrere Wohnungen ausgebaut werden sollten und dass im Untergeschoss ein Büro- und Schulungstrakt entstehen werde, der auch zu kleineren Familienfeiern genutzt werden könne.

Nun werden einige ganz andere Varianten in Gispersleben diskutiert. Darum suchten wir wieder einmal den Kontakt zu Frau Hoffmann, um aus berufenem Munde zu hören, was denn nun werde mit der ›Linde‹.

Wir erfuhren dies:
»Ja, das ist wahr geworden. Sieben Wohnungen wurden ausgebaut, die alle vermietet sind und von denen ich selbst eine bewohne, erklärt Frau Hoffmann. Eine Wohnung ist aus einem Stück der ehemaligen Kegelbahn entstanden. Außerdem wurde die ehemalige Klärgrube stillgelegt und das Grundstück an das öffentliche Netz angeschlossen. Zurzeit wird ein Büro im Erdgeschoss ausgebaut, jedoch ohne Schulungs- und Veranstaltungsräume, da der Platz dafür nicht mehr ausreicht. Hier werden Kleinunternehmer büroorganisatorisch betreut.

Da ich den Um- und Ausbau aus eigenen Mitteln finanziere, braucht es auch einige Bauzeit, bis alles so ist, wie es sein soll.
Im Mittelpunkt des Interesses steht ohne Frage diese: Was wird aus dem ehemaligen Saal der Linde?

Den bisher lediglich zu Lagerzwecken genutzten Saal habe ich an die Familie Tischler aus Gispersleben verkauft, so Frau Hoffmann. Familie Tischler baut sich hier ein Wohnhaus aus. Darüber bin ich sehr froh, weil die Sanierung des Saales meine finanziellen Möglichkeiten derzeit überfordert hätte und noch viele Jahre ins Land gegangen wären, bis dieser ›Schandfleck‹ beseitigt worden wäre.

Der Eigentümerwechsel wäre wahrscheinlich nicht so der Rede wert, wenn Frau Tischler nicht eine gebürtige Vietnamesin wäre, die mit ihrer großen Familie zurzeit fleißig am Innenausbau arbeitet. Dieser Umstand hat leider die Gerüchteküche zum Brodeln gebracht. Abgesehen von anonymen Anzeigen bei den Behörden, wurde von Schmuggel bis hin zu Geldwäsche/ Schwarzgeld gesprochen. Einen falschen Zungenschlag gab es auch gegenüber der buddhistischen Glaubensrichtung von Frau Tischler. Man munkelte, dass hier eine Buddha-Kirche gebaut werden soll.
Wir bedauern es doch sehr, dass man gegen Gerüchte so machtlos ist und dass es Menschen in unmittelbarer Nähe gibt, die Vorbehalte gegenüber anderen (vor allem auch gegen ausländische Mitbürger) haben. Gleichzeitig erwarten gerade diese Menschen, dass man ihnen umgekehrt im Ausland vorbehaltlos gegenübertritt.

Richtig ist, dass es um die ›Linde« herum lebendiger und bunter, jedoch vor allem optisch schöner wird – durch die Sanierung des Saalgebäudes durch Familie Tischler. Ich meine, von so fleißigen, freundlichen, bescheidenen und in ihrem Familienzusammenhalt unübertroffenen Menschen kann sich so mancher Landsmann eine große Scheibe abschneiden. Hoffentlich lässt sich Frau Tischler nicht von ihrem Plan abbringen, wie geplant ihre große Familie und befreundete Landsleute als Gäste zu empfangen und mit ihnen auch zu beten.

Ich freue mich auf meine neuen Nachbarn, weil sie nicht nur nett und friedlich sind, sondern weil ich von ihnen auch noch eine ganze Menge lernen kann, gerade deswegen, weil sie anders sind, so Monika Hoffmann.

»Und alle Kraft, die wir fortgeben,
kommt erfahren und verwandelt
wieder über uns«

R. M. Rilke

Kleinanzeigen

Wir suchen für eine solvente Familie mit Kind eine sanierte oder unsanierte Immobilie in Gispersleben und Umgebung. Gern sind wir Ihnen beim Verkauf behilflich. Tel. 0361/ 545 17013 oder 0172/ 36 10 222
Sparkasse Mittelthüringen i.V.d. S-Landesimmobilien GmbH«

Ein Blatt vom Baume fällt.
Ein Mensch geht aus der Welt.
Die Vögel singen weiter.

Kurz nach ihrem 85. Geburtstag
verstarb
Frau

IRMGARD JANOWITZ

Ihre Kinder bedanken sich bei den Gisperslebenern und bei Pfarrer Dr. Remus für die herzliche Abnteilnahme.

Marianne und Hubert

›Bitte setzen‹

Am 14. Oktober war es endlich so weit, eine neue Parkbank zwischen Gispersleben und dem Thüringen Park wurde offiziell übergeben. Vorangegangen waren zahlreiche Bemühungen von Ortsteilbürgermeisterin Anita Pietsch, die Strecke mit Sitzmöglichkeiten weiter aufzuwerten und vor allem älteren Menschen einen Ort für Pausen einzurichten. Auf Initiative der Erfurter CDU-Bundestagsabgeordneten Antje Tillmann spendete die WL Bank Münster eine Parkbank. »Von nun an kann man auf der stark frequentierten Strecke zu einem Plausch mit Bekannten verweilen«, freuten sich Antje Tillmann und Anita Pietsch bei der Übergabe. Beide nutzten die Gelegenheit und die letzten sonnigen Tage zu einem kurzen Gespräch auf der neuen Sitzmöglichkeit.

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik • Schließanlagen
Schlossmontagen • Stempel • Gravur von
Pokalen und Zinnartikeln • Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361–73 39 83

Gärtnerei Schneider
Das Fachgeschäft für Ihren Garten
Grabpflege und Grabgestaltung nach Ihren Wünschen
Abdeckgrün und viele Gestecke für Ihre Gräber
Erfurt-Gispersleben · Ringstraße 19 · Tel.: (03 61) 7 45 57 04
Wir bedienen Sie: Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr; Samstag 8 - 12 Uhr

RE/MAX
Die Immobilienmakler!

RE/MAX City Erfurt
Futterstraße 12
99084 Erfurt
Tel.: 0361–340 44 22
Fax: 0361–340 44 40
Mobil: 0170–638 55 70
evelyn.sok-laemmerhirt@remax.de

Evelyn Sok-Lämmerhirt
Immobilienmaklerin

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung.